

Vermerk Ortstermin am 22. Oktober 2021- Standortsuche Brückenschule

Teilnehmer:

Stadt Bruchköbel,

[REDACTED] (Bürgermeisterin)

[REDACTED] (Bauamt Bruchköbel)

Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises

[REDACTED] Kreisbeigeordneter und Schuldezernent

[REDACTED] (Untere Naturschutzbehörde)

[REDACTED] (Bauaufsichtsbehörde)

Regierungspräsidium Darmstadt

[REDACTED] (obere Naturschutzbehörde)

Die Grundschule im Bruchköbeler Ortsteil Roßdorf ist mit derzeit ca. 220 Schülern innerhalb eines bestehenden Wohngebietes räumlich an ihren Grenzen angelangt und sucht nach einem Standort in möglichst großer räumlicher Nähe, um insbesondere die derzeitige Turnhalle weiter nutzen zu können und den Schülern aus dem Ortsteil weite Wege zu ersparen. Die schon länger praktizierte Unterricht in Containern soll baldmöglichst der Vergangenheit angehören.

Die Kommune hat nach einer internen Sichtung Standortalternativen geprüft und priorisiert eine ca. 9.000 Quadratmeter große Fläche am Ende eines Auenbereiches.

Folgende Standortalternativen scheiden aus:

Siedlungszuwachsfläche im Südwesten von Roßdorf.

Da die Fläche bereits im Regionalplan dargestellt ist könnte hier zügiger Baurecht geschaffen werden als bei anderen Standorten. Allerdings ist das Gelände steiler und eine Nutzung der Turnhalle räumlich nicht möglich.

Flächen südlich der L 3195/Bereich Sportanlage und Schulzentrum

Bei dieser Fläche gibt es im Vergleich zum favorisierten Standort eine größere räumliche Nähe zum bisherigen Standort der Brückenschule. Durch die bereits geplante Erweiterung des Schulstandortes in diesem Bereich kommt die Verkehrserschließung an eine Belastungsgrenze. Die durch eine Verlagerung der Grundschule entstehende Verkehrsbelastung kann nicht mehr bewältigt werden, da nicht damit gerechnet werden kann, dass die Kinder ausschließlich zu Fuß oder per Bus die Schule aufsuchen.

Auch hinsichtlich der weiteren Infrastruktur wäre, da die Schule nicht von Norden aus über die Brücke erschlossen werden kann und ein Anschluss der Schule über die Landesstraße seitens der Verkehrsbehörden abgelehnt wird, eine Bepflanzung des gesamten Areals z.B. mit einem Wohngebiet erforderlich. Dies würde die Planung zeitlich erheblich nach hinten schieben.

Die Grundschule erschließt auch den Nachbarortsteil Niederissigheim. Bei dem Standort südlich der Bahn würde die Grenze von zwei Kilometer Schulweg überschritten und es müsste ein öffentlicher Busschuttle neu eingesetzt und sichergestellt werden.

Es ist ferner nicht auszuschließen, dass räumliche Ballung von Schülern in einer Altersspanne von ca. 6 bis 20 Jahren zu Konflikten führen könnte.

Aus diesen Gründen scheidet auch dieser Standort aus.



Standort nördlich des Gewerbegebietes Blochbachstraße

Der von der Gemeinde favorisierte Standort liegt in geringer fußläufiger Entfernung zur derzeitigen Schule und auf dem Schulweg des Ortsteils Niederissigheim.

Hinsichtlich der Grünlandnutzung und Struktur ist eine Einbeziehung in das Landschaftsschutzgebiet "Auenverbund Kinzig" naturschutzfachlich gerechtfertigt, auch wenn keine besonders hochwertigen Auenstrukturen vorhanden sind.

Ein kleinerer Bach verläuft ganz im Westen des Landschaftsschutzgebietes. Es liegt kein Überschwemmungsgebiet vor.

In Abwägung des öffentlichen Interesses an einem Schulstandort in Roßdorf erklärt sich das Regierungspräsidium Darmstadt in Abwägung mit den Alternativstandorten bereit, auf die Einbeziehung in das Landschaftsschutzgebiet, das im kommenden Jahr novelliert werden soll, zu verzichten.

Die Kommune hingegen erklärt sich bereit, die Freiflächen so gestalten, dass hier die versiegelten Flächen erheblich kleinflächiger gehalten werden, als dies gemeinhin üblich ist und dass das Gewässerufer renaturiert wird, so dass auf dem Schulgelände bessere naturpädagogische Möglichkeiten bestehen.

Im Auftrag



Dieses Dokument habe ich in der Hessischen eDokumentenverwaltung (HeDok) elektronisch schlussgezeichnet.
Es ist deshalb auch ohne meine handschriftliche Unterschrift gültig.